

# Schüler-Physik-WM in Bad Saulgau

Im Juli wird Bad Saulgau sich weit über die Grenzen der Region einen Namen machen: Zum ersten Mal wird die oberschwäbische Kleinstadt Austragungsort des International Young Physicists' Tournament (IYPT), des wichtigsten internationalen Physikwettbewerbs für Schüler.

Der weltweit renommierte Wettbewerb wird zum Großteil vom Schülerforschungszentrum Südwestfalen – kurz SFZ – organisiert, das sich schon seit vielen Jahren

reich, das Sponsoring, Projektcontrolling sowie die PR-Arbeit mit professionellem Rat betreuen. Die Unterstützung durch die Wirtschaft ist enorm. Auch Heinz Grötzing

findigen Naturforscher, Erfinder und Entwickler von morgen.“

turen anderer Länder kennenzulernen. **WAB**

## Erfolgreiche deutsche Teilnehmer

Das IYPT-Turnier, das vom 20. bis 29. Juli 2012 stattfindet, ist ein Mannschaftswettbewerb, an dem jeweils fünfköpfige Teams teilnehmen. Es findet seit 1993 jährlich an wechselnden Orten statt. 1995 in Polen nahm erstmals ein deutsches Team teil und belegte auf Anhieb den ersten Platz. Nachdem die deutschen Schüler auch 1999 den Wettbewerb gewannen, entstand die Idee, ein Schülerforschungszentrum zu gründen. Bis jetzt war das deutsche Team so erfolgreich wie kein anderes: fünfmal Platz 1, viermal Platz 2 und zweimal Platz 3. Zur Vorbereitung treffen sich die jungen Forscher über viele Wochen regelmäßig in Bad Saulgau, denn die Schüler müssen die jeweils 17 komplexen Forschungsaufgaben vor Beginn des Wettbewerbs zu knacken versuchen. Dabei bekommen die Teilnehmer Einblick in den Forschungsalltag, werden in Teamfähigkeit und Rhetorik geschult und erhalten damit das Rüstzeug, das sie auch im späteren Berufsleben als Wissenschaftler oder Entwickler an Universitäten oder in Unternehmen brauchen. Zudem bietet der Wettbewerb die Chance, internationale Kontakte zu knüpfen und die Kul-



Foto: Jugend forscht

2011 gehörte Felix Engelmann (links) aus Hohen-tengen-Günzkofen zu dem Team, das beim IYPT-Turnier den dritten Platz belegte. Im gleichen Jahr erhielt er zusammen mit Carina Lämmle (Mitte) aus Mittelbiberach und Simeon Völkel (rechts) aus Bayreuth den Preis für die beste interdisziplinäre Arbeit beim Wettbewerb „Jugend forscht“.

für die Förderung des technischen Nachwuchses einsetzt. „Wir rechnen mit Teams aus etwa 30 Ländern und einschließlich Betreuern mit 300 Teilnehmern“, so SFZ-Chef Rudolf Lehn.

## Große Unterstützung durch die Wirtschaft

Mit dabei im Organisationsteam sind Spezialisten aus einigen Unternehmen. Sie sollen vor allem den Finanzbe-

ger, Geschäftsführer der Konzept Informationssysteme GmbH, Meersburg, hat sich von der Vorfreude anstecken lassen: „Neugierige junge Menschen beim kreativen Tun mit wissenschaftlichem Anspruch zu begleiten, ist eine tolle Sache.“ Auch die Berthold Leibinger Stiftung aus Ditzingen musste nicht lange überlegen, denn „die begeisterten Jugendlichen von heute sind die kreativen und

## IYPT-Sponsoren

Diese Unternehmen und Institutionen sind die Hauptunterstützer des Physikwettbewerbs IYPT:

- Deutsche Physikalische Gesellschaft
- B. Braun
- Berthold Leibinger Stiftung
- Bürgerstiftung Bad Saulgau
- Dieter-Schwarz-Stiftung
- IFM Electronic
- Kreissparkasse Ravensburg
- Robert Bosch Stiftung
- Claas Stiftung
- Liebherr-Stiftung
- Thales
- Konzept Informationssysteme GmbH
- Wilhelm und Else Heraeus Stiftung
- Kinzelmann-Stiftung ZF Friedrichshafen

Auch die IHKs Bodensee-Oberschwaben und Ulm unterstützen das IYPT.

Möchten Sie auch Sponsor werden? Info: Rudolf Lehn, Leiter des Schülerforschungszentrums Bad Saulgau, Tel. 07581 / 537726, [sfz@uni-ulm.de](mailto:sfz@uni-ulm.de), [www.sfz-bw.de](http://www.sfz-bw.de)